

Geschäftsbericht

Erneuerbare im Norden -
Wir haben es in der Hand!





Impressum

Veröffentlichung: 09.11.2023
V.i.S.d.P.: Lars Günsel
Redaktion: Gunnar Lehmschlöter
Layout: Greenstein Designagentur
www.greenstein.design

Landesverband Erneuerbare Energien
Niedersachsen | Bremen e.V.
Vorsitz: Bärbel Heidebroek
Geschäftsführung: Silke Weyberg

Herrenstraße 6
30159 Hannover
(0511) 123247 – 0
info@lee-nds-hb.de

Vereinsregister: 203029
Steuernummer: 25/277/01277
Finanzamt Hannover
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE76 1203 0000 1020 7612 90
BIC: BYLADEM 1001



Inhalt

Der Verband

- 3 Grußwort
- 4 Bundesebene
- 5 5 Jahre LEE
- 7 Mitgliederentwicklung
- 8 Der Vorstand
- 9 Das Team
- 10 Personen und Persönliches
- 12 BWE und Fachverband Biogas

Veranstaltungen & Termine

- 38 Veranstaltungen im Allgemeinen
- 39 Webinare
- 40 Arbeitskreise
- 41 Tarmstedter Ausstellung
- 42 Branchentage
- 43 Wind-Workshop
- 44 Parlamentarische Formate
- 45 HANNOVER MESSE

Aufgabenbereiche

- 13 Windenergie
- 16 Solarenergie
- 19 Bioenergie
- 22 Wasserkraft
- 24 Geothermie
- 26 Wasserstoff
- 29 Fachkräfte

Projekte

- 47 WindGISKI
- 48 Kommunen
- 49 Wertschöpfungsstudie

Öffentlichkeitsarbeit

- 33 Presse & Öffentlichkeitsarbeit
- 35 Statistiken zur Pressearbeit
- 36 Statistiken zu Social Media

Abschluss

- 51 Gründe für eine Mitgliedschaft
- 52 Mitgliederliste
- 56 Ausblick
- 57 Quellenverzeichnis

Der Verband



Liebe Mitglieder,

was für ein Jahr! Die Bundesgesetze purzelten nur so aus den Ministerien mit Anhörungsfristen, die teilweise unter einem Tag lagen. In Niedersachsen startete eine neue Landesregierung, die ankündigte, sofort den Turbo zu starten. Der LEE war vorbereitet. Die eingesetzten Task Forces zur Beschleunigung des Erneuerbare Energien Ausbaus wurden in der Geschäftsstelle mit den entsprechenden Fachleuten vorbereitet. Die Kommunen wurden über Webinare zu anstehenden Gesetzesvorhaben und Herausforderungen aber auch Lösungen in der Umsetzung informiert.

Und nach einem Jahr? Greifbare Ergebnisse der Task Force, die Schwung in den Erneuerbaren Ausbau bringen, müssen gesucht werden. Alte Themen wie Verwertungskonzept und Gärrestlagerung im Biogasbereich wurden nicht gelöst. Im Solar- und Windbereich gibt es zwei Megathemen – Flächenausweisung und Beteiligung. Wenn an beiden Stellen keine unbürokratischen, schnellen und klaren Lösungen gefunden werden, die gepaart mit einer klaren Umsetzung der bundesgesetzlichen Vorgaben den Ausbau der Erneuerbaren beschleunigen, werden wir die ambitionierten Ziele des Niedersächsischen Klimagesetzes verfehlen.

Dabei haben wir das Thema Wärmeplanung noch gar nicht angesprochen. Auch hier ist der LEE mit entsprechenden Informationsangeboten an der Seite der Kommunen. Den Rahmen müssen allerdings die Gesetzgeber ausarbeiten.

Wir als LEE werden weiter konstruktiv die Entscheider unterstützen. In diesem Sinn freue ich mich auf ein weiteres spannendes Jahr für unsere Branche!

Bärbel Heidebroek



Bärbel Heidebroek

Vorsitzende des LEE

Bundesebene

Der LEE ist seit 2022 Mitglied im Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE). Seit 2022 vertreten Bärbel Heidebroek und Silke Weyberg den LEE im Vorstand des BEE. Seit Mai 2023 ist Bärbel Heidebroek Präsidentin des Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) und in dieser Funktion nun auch Mitglied des BEE-Präsidiums. Sie und Thorsten Kruse vertreten den LEE in der Länderkammer des BEE.

In Zusammenarbeit mit den Bundesverbänden gibt es unterschiedliche Austauschformate auf hauptamtlicher Ebene. Einen übergreifenden inhaltlichen Austausch mit dem BEE und Fachaustausche mit dem BWE und Fachverband Biogas. Mona von Baumbach hat einen bundesweiten Fachaustausch Solar initiiert, der mittlerweile auch von Mitarbeitern des Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW) unterstützt wird.



5 Jahre LEE - heißer Start und turbulente Fortsetzung

Wie alles begann

Der 3. Juli 2018 war heiß! Im Sitzungssaal des Landvolkhauses in Hannover trafen sich Akteure der Erneuerbaren Energiebranche zur Gründungsversammlung des Landesverbandes Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e.V. (LEE). Vorbereitet war der Tag durch einen Lenkungsausschuss aus Mitgliedern des Bundesverband Windenergie (BWE) und des Fachverbandes Biogas, die die Satzung geschrieben hatten, aber noch wichtiger, die unterschiedlichen Kulturen der Verbände zusammengebracht haben. Es war nicht immer harmonisch, aber stets auf den Erfolg ausgerichtet. Unter Leitung des damaligen Geschäftsführers des Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. (BEE), Peter Röttgen, fanden die notwendigen Formalitäten statt. Die Unterschrift des Gründungsprotokolls stand an und auf einmal entwickelte sich eine Dynamik im Saal – alle wollten dabei sein. So startete der Verband mit 56 Gründungsmitgliedern, von denen mindestens 20 zu Beginn der Versammlung nur reinschnuppern wollten.

Willi Pieper, der den Integrationsprozess maßgeblich vorangetrieben hatte, wurde Gründungsvorsitzender des LEE und lies keinen Zweifel daran, dass die Erneuerbaren nun fortan mit einer Stimme sprechen. Silke Weyberg wechselte vom Fachverband Biogas in den LEE und übernahm als erste hauptamtliche Mitarbeiterin die Geschäftsführung.

Bereits am anschließenden Wochenende stand die Tarmstedter Ausstellung an! Mit Roll-Up unter dem Arm, den Gartenstühlen von Ernst Schnackenberg und in einem düsteren Zelt empfing der LEE die damalige Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast. Spätestens da war klar, dass das Ganze professioneller werden muss. Die Idee eines Gemeinschaftstandes aller Erneuerbaren entstand.

“

Der LEE hat sich in seinem 5-jährigen Bestehen mit seinen Mitgliedern in allen Bereichen der Erneuerbaren Energien als zentraler Ansprechpartner für die Politik in Niedersachsen und Bremen etabliert.

Bärbel Heidebroek, Vorsitzende des LEE



Ordnung muss sein

Die Finanzierung des Verbandes musste sichergestellt werden. Weitere organisatorische Maßnahmen wie die IT-Ausstattung, die Eintragung ins Vereinsregister, die Anmeldung beim Finanzamt und vieles mehr standen an. Sandra Schmidt, Mitarbeiterin beim BEE, unterstützte bei all den organisatorischen Abläufen in den ersten fünf Jahren. Eine geordnete Übergabe der Finanzen mit dem Wechsel des Steuerbüros hin zur Aktiva Gruppe fand in diesem Jahr statt. Felix Topp vom BEE betreut nach wie vor die IT. Mit dem BWE und dem Fachverband Biogas gibt es Vereinbarungen zu Beitragsaufteilungen und zur Mitgliederansprache. Seit 2022 ist der Verband nach langen Diskussionsprozessen auf Bundesebene endlich Mitglied im BEE geworden.



Klarer Fokus auf Landespolitik

Nach einem Energietalk mit Umweltminister Olaf Lies in Papenburg war der LEE bereits Ende 2018 in der Landespolitik angekommen. Was fehlte, war ein Büro. Am 23. Januar 2019 hatten wir die Zusage über die Möglichkeit der Büronutzung in der Herrenstraße. Raimund Nowak, Geschäftsführer der Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg räumte ein Büro frei und sorgte für die erste technische Ausstattung. Am 01. Februar startete Lars Günsel als Pressesprecher. Am 15. Februar komplettierte Marie Kollenrott das Startteam gefolgt von Jürgen Bartz im April. Das Büro hatte nur drei Schreibtische, aber zur Not reichte auch die Fensterbank oder der Sitzungsraum der Metropolregion.

Mit diesem Team wurde der Gemeinschaftsstand in Tarmstedt mit neun Unterausstellern direkt in die Tat umgesetzt. Auch der Tag der Niedersachsen in Wilhelmshaven wurde durch den LEE beschickt. Mit Hilfe des BWE Regionalverbandes vor Ort wurden die Erneuerbaren auch dort zum Thema. Aber wo sollte übernachtet werden? Die Hotels überstiegen das Budget! So hat der damalige Landesvorsitzende der Grünen, Hanso Janßen, dem LEE Asyl gewährt.

Der Anspruch in die Region zu reisen besteht immer noch. So entstand neben dem etablierten Branchentag des LEE ein Branchentag mobil, der bereits in Bremen, Edemissen, Aurich, Emden und Osnabrück Station gemacht hat.

Betriebsausflug auf die Müllkippe

Die Herrenstraße entwickelt sich für den LEE gut. Bereits im Sommer 2019 konnte die Büroetage im 4. Stock angemietet werden. Die Miete war eine Herausforderung für den wachsenden Verband. Hier wurde mutig auf Mitgliederzuwachs spekuliert. Die Geschäftsstelle des BWE in der Reuterstraße wurde geräumt. Mit dem privaten landwirtschaftlichen PKW-Anhänger zog das Team in die noch nicht ganz fertig gestellten Räumlichkeiten. Die Metropolregion zeigte sich auch hier wieder als unkomplizierter Helfer für die Zwischenlagerung.

Der Müll aus dem alten Büro wurde entsorgt und so fand der erste Betriebsausflug des LEE zur Müllkippe Hannover statt. Bei brütender Hitze wurde sorgfältig der Müll getrennt und anschließend in Hannover-Linden das Ganze mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen.

Betriebsausflüge haben immer noch einen Bezug zu unserem Gründungshelfer Raimund Nowak, der nun im Ruhestand ist. 2023 ging es mit dem Fahrrad zur kulturellen Landpartie ins Wendland und als Abschluss zum Hundertwasserbahnhof in Uelzen. Die Entstehungsgeschichte dieses Bahnhofs ist mindestens so interessant, wie die des LEE.

Resümee

Der heiße Tag im Juli hat das gebracht, was sich die Gründungsmitglieder erhofft haben: einen lebendigen Verband, nah an den Mitgliedern und mit dem Anspruch, immer ein bisschen vor der Zeit zu sein.

Der LEE wird in spannenden Zeiten kein bisschen leise und wird sich auch zukünftig politisch als Dienstleister für die Mitglieder engagieren.



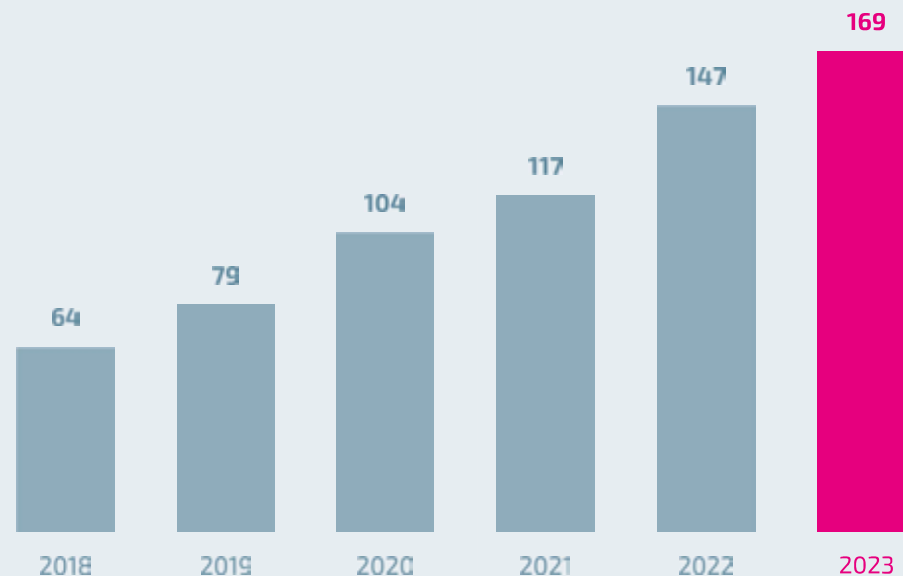
Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder im LEE steigt nicht nur kontinuierlich, sondern wird auch bunter. In den fünf Jahren konnte der LEE in allen Bereichen der Erneuerbaren Energien Mitglieder gewinnen. Die Akteure im LEE sind vermehrt entlang der Wertschöpfungskette tätig. Sie sehen ihr Geschäft nicht nur in der Produktion der Erneuerbaren Energien, sondern auch in der dezentralen Energieversorgung und in der Entwicklung von Lösungsansätzen, die dem Energiesystem dienen. Alle Sparten vertritt der LEE mit den ehrenamtlich Aktiven gemeinsam in Richtung Landesregierung sowie Parlament und bringt die Anliegen in die Bundesverbände ein.

Seit Gründung des Verbandes besteht eine Kooperation mit dem Bundesverband Windenergie (BWE) und dem Fachverband Biogas zur Aufteilung der niedersächsischen und Bremer Mitgliedsbeiträge. 25 % der Beiträge des BWE und 20 % der Beiträge des Fachverbandes Biogas werden für die Landesarbeit verwendet. Das Beitragsaufkommen aus beiden Verbänden liegt bei rund 75 % des LEE-Haushaltes. Der Anteil an eigenen Mitgliedsbeiträgen steigt insbesondere durch Beiträge aus dem Solarbereich. Diesen stetig wachsenden Bereich bespielt der LEE ohne finanzielle Vereinbarungen mit der Bundesebene.

Beitrag

>5000 Unternehmen, Institutionen, Verbände, Vereine, Organisationen und Personen vertritt der LEE in Niedersachsen und Bremen



Der Vorstand



Bärbel Heidebroek

Vorsitzende
Landwind-Gruppe



Bernd Haseborg

Vorstand
Windenergie Buterhusen GmbH & Co. KG



Ernst Schnackenberg

Vorstand
Schnackenberg GmbH



Wilhelm Pieper

Ehrenvorsitzender
Agrowea GmbH & Co. KG



Dr. Wolfgang Dietze

Vorstand
Energie-Forschungszentrum Niedersachsen



Prof. Theo Stracke

Vorstand
Theo Stracke Consulting



Thorsten Kruse

Geschäftsführender Vorstand
bigaro GmbH & Co. KG



Lutz Stratmann

Vorstand
Minister a. D. - Demografieagentur für die
Wirtschaft GmbH



Merle Steinhauer

Vorstand
AKTIVA Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Steinhauer & Kollegen



Horst Mangels

Geschäftsführender Vorstand
Energie 3000 Energie- und Umweltgesellschaft
mbH



Friedrich Hake

Vorstand
Alternative Energien Wesertal GmbH & Co KG



Jörg Schöningh

Vorstand
Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke
Niedersachsen und Schleswig-Holstein e.V.



Christoph Pieper

Geschäftsführender Vorstand
Agrowea GmbH & Co. KG



Jochen Oestmann

Vorstand
Landvolk Niedersachsen -
Landesbauernverband e.V.



Gustav Wehner

Geschäftsführender Vorstand
Vorsitzender Finanziererbeirat Fachverband
Biogas



Sven Punke

Vorstand
Energiequelle GmbH

Das Team



Silke Weyberg

Geschäftsführerin

(0511) 123247 – 11
s.veyberg@lee-nds-hb.de



Tomke Menger

Windenergie & Kommunales

(0511) 123247 – 23
t.menger@lee-nds-hb.de



Sandra Schmidt

Kaufmännische Mitarbeiterin

bis 31.07.2023



Lars Günsel

Pressesprecher

(0511) 123247 – 12
l.guensel@lee-nds-hb.de



Carlos Kuhlmann

Windenergie

(0511) 123247 – 24
c.kuhlmann@lee-nds-hb.de



Jürgen Bartz

Layout und Gestaltung

bis 31.01.2023



Gunnar Lehmschlöter

Verwaltungsleiter, Wasserstoff & Fachkräfte

(0511) 123247 – 18
g.lehmschloeter@lee-nds-hb.de



Joost Kuhlenkamp

Bioenergie & Wärme

(0511) 123247 – 19
j.kuhlenkamp@lee-nds-hb.de



Kerstin Riechmann

Büroleitung

(0511) 123247 – 10
k.riechmann@lee-nds-hb.de



Elisabeth Essel

Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit

(0511) 123247 – 15
e.essel@lee-nds-hb.de



Mona von Baumbach

Solarenergie

(0511) 123247 – 14
m.vonbaumbach@lee-nds-hb.de



Moritz Geffers

Werkstudent

(0511) 123247 – 22
m.geffers@lee-nds-hb.de

Personen und Persönliches

Team on Tour

Das LEE-Team ist unermüdlich für die Energiewende im Einsatz. Manchmal gönnen wir uns aber auch eine Auszeit. So führte uns unser Betriebsausflug dieses Jahr in das schöne Wendland, wo wir natürlich die kulturelle Landpartie genossen haben. Als kulturbeflissene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LEE haben wir es nicht versäumt, auf Einladung von Raimund Nowak dem Uelzener Hundertwasser-Bahnhof einen Besuch abzustatten.



Pausenzeiten

Im Sommer nutzen wir für die Mittagspause gern unseren Balkon mit Südlage.

Im Winter laden wir alle, mit denen wir eng zusammenarbeiten, zu einer Weihnachtsfeier ein – eine Art innere Einkehr, ganz informell, mit Glühwein.

Zwischendurch widmen wir uns aber auch der Artenvielfalt und pflanzen unsere eigene Wildblumenwiese an.



Personen und Persönliches

Herausforderungen!

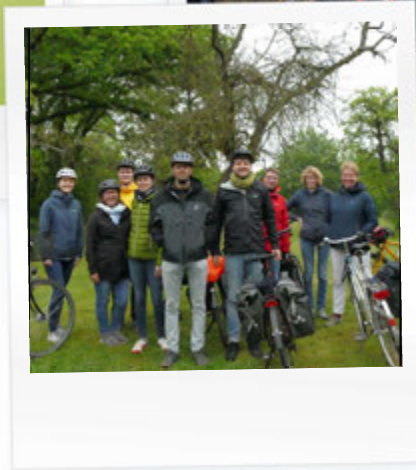
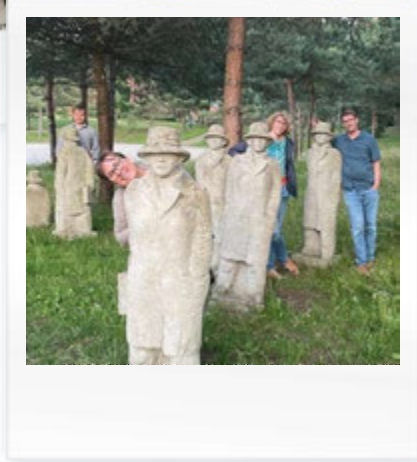
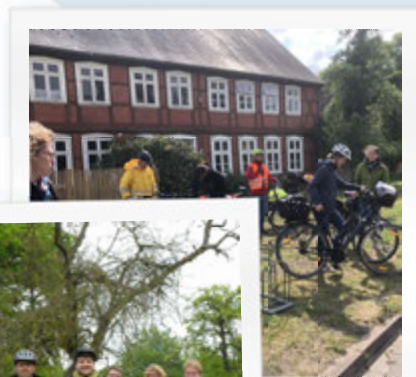
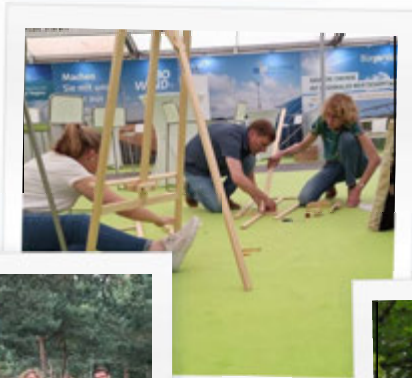
Die Tarmstedter Ausstellung war für uns in diesem Jahr eine schweißtreibende Angelegenheit - bei annähernd 40 Grad im Schatten! Teambildende Maßnahmen konnten in Tarmstedt auch gleich durchgeführt werden, weil niemand wusste, wie man Staffeleien aufbaut.



Happy 60th!

Happy Birthday!

Unsere Kollegin Kerstin hat in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag gefeiert! Apropos Geburtstag: Der LEE ist in diesem Jahr immerhin auch schon fünf Jahre alt geworden.



5 Jahre LEE



BWE und Fachverband Biogas in Niedersachsen

BWE Landesvorsitzender

Horst Mangels

BWE geschäftsf. Vorstand

- Bärbel Heidebroek
- Christoph Pieper
- Bernd Haseborg

BWE Landesvorstand Niedersachsen - Beisitzer

- Wilhelm Wilberts
- Theo Stracke
- Gerhard Hinnah
- Alexander Siepelmeyer
- Theo Eilers
- Matthias Kleine-Onnebrink
- Mark Müller

BWE Regionalgruppenvorsitzende

Braunschweig	Bärbel Heidebroek
Elbe-Weser-Nord	Uwe Leonhardt
Elbe-Weser-Süd	Sven Punke
Emsland	Christoph Pieper
Oldenburg	Peter Jelkmann
Ostfriesland	Uwe Kiehne
Südniedersachsen	Rolf Thiele
Teutoburger Wald/Wiehengebirge	Gerhard Hinnah
Wittmund/Friesland	Theo Eilers

Regionalgruppensprecher Fachverband Biogas

Lüneburger Heide	Gregor Heckenkamp
Nordhannover	Sven Plorin
Südniedersachsen	Dr. Sarah Gehrig
Weser/Ems	Cord-Heinrich Heitzhausen

Windenergie



Windenergie

Die Weichen für einen beschleunigten Ausbau der Windenergie sind gestellt und werden aktuell noch feinjustiert. Obwohl die Ausschreibungen der Bundesnetzagentur nach wie vor kontinuierlich unterzeichnet bleiben, werfen die Neugenehmigungen von Windenergieanlagen, die Zuschläge der Zukunft, ein Licht ans Ende des Tunnels und liegen deutlich über dem Vorjahresniveau. Niedersachsen nimmt dabei Platz 3 ein.

Niedersächsisches Wind-an-Land-Gesetz

Bereits im Februar machte sich die Landesregierung daran, die Ankündigungen aus dem Koalitionsvertrag zur Umsetzung der regionalisierten Flächenziele bis 2026 sowie die verpflichtende Bürger- und Gemeindebeteiligung umzusetzen. Die kontroversen Diskussionen darüber beschäftigen uns sowohl intern als auch die Koalition bis heute.

Der erste Entwurf des Beteiligungsgesetzes glich einer Kopie des Gesetzes aus Mecklenburg-Vorpommern. Der LEE wies u.a. auf die schwierige Umsetzung im Nachbarbundesland hin. Der Anpassungen in Folge der ersten Verbändeanhörung folgten viele weitere Gespräche, bis endlich ein Entwurf vorliegt, der die neue Basis für die parlamentarische Beratung ist.

Mittels einer Flächenpotenzialanalyse hat sich die Landesregierung den regionalisierten Flächenzielen angenähert. Im Ergebnis einigte man sich, auch hier nach wiederholten Anpassungen, auf eine Begrenzung der maximal auszuweisenden Fläche bei 4 % der Gesamtfläche je Planungsregion. Das Gesamtflächenziel sollte auf Ende 2026 vorgezogen werden. Dies begrüßt der LEE und sah in der auf Bundesebene im Juli beschlossenen Länderöffnungsklausel die Möglichkeit, diese auch mit entsprechenden Rechtsfolgen zu belegen. Der vorliegende Gesetzentwurf sieht allerdings die Bundesvorgabe vor. Dies steht klar gegen die Aussagen im Koalitionsvertrag.



Ihre Ansprechpartner



Tomke Menger

(0511) 123247 – 23
t.menger@lee-nds-hb.de



Carlos Kuhlmann

(0511) 123247 – 24
c.kuhlmann@lee-nds-hb.de

Task Force Energiewende PG Windenergie

Zeitgleich sollen in der Task Force Energiewende, einberufen von der Landesregierung, Genehmigungshemmnisse beschleunigt werden. Im Kreise der beteiligten Akteure, den kommunalen Spitzenverbänden, Umweltverbänden sowie Vertretern der Windenergiebranche werden Lösungsvorschläge für die Bereiche Digitalisierung der Verfahren, Reduzierung und Entbürokratisierung des Verfahrensumfangs sowie für die Standardisierungen im Natur- und Artenschutz gesammelt, diskutiert und hoffentlich kontinuierlich umgesetzt. Der LEE bringt sich mit seinen Partnern dabei konstruktiv und kritisch ein. Der LEE wird die Landesregierung nicht zuletzt auch an dem Erfolg der Task Force messen müssen.

Hürden, Konflikte & Co

Neben den politischen Entwicklungen hat der LEE durch seine Kontakte in die Logistikbranche eine weitere Schwachstelle in der praktischen Umsetzung aufgedeckt. Transportgenehmigungen werden nur mangelhaft bearbeitet und erteilt, was zu erheblichem Transportstau von Windenergieanlagen führt und in der Konsequenz den Ausbau der Windenergie zusätzlich bremst.

Weiterer Handlungsbedarf ergab sich u.a. aus dem restriktiven Umgang mit militärischen Belangen und den daraus resultierenden Höhenbegrenzungen, die aufgrund der Regelungen nach WindBG erhebliches Flächenpotenzial sperren. An dieser Stelle arbeiten wir weiter an einer versöhnlichen Lösung, um dieses Potenzial zu aktivieren.

Der LEE schöpft zusätzlich Hoffnung darin, dass die Landesraumordnung ein weiteres Mal überarbeitet wird und in diesem Zuge die "historisch alten Waldstandorte" für die Windenergienutzung zugänglich werden.



“

Wir Windmüller haben die Bürgerbeteiligung erfunden. Ich mache das seit 30 Jahren. Wenn die Landesregierung nun meint, sowas ins Gesetz zu gießen, dann sollen sie mich doch mal anrufen, damit es was Vernünftiges wird!

Horst Mangels, stellvertretender Vorsitzender des LEE



Arbeitstreffen im MU mit LEE-Geschäftsführerin Silke Weyberg, Minister Christian Meyer, Staatssekretärin Anka Dobslaw und Referatsleiter Dr. Magnus Buhler

Solarergie



Solarergie

Die Vorzeichen für den Ausbau der Solarenergie stehen sowohl für Freiflächenphotovoltaikanlagen (FFL PV) als auch für Dachanlagen besser als zuvor.

Der politische Wille zum zügigen Ausbau ist da und lässt sich sowohl im Landesraumordnungsprogramm (LROP) als auch im Niedersächsischen Klimagesetz (NKlimaG) nachlesen. Für das Ziel von 15 GW Leistung aus FFL PV in 2035 werden 0,5 % der Landesfläche beansprucht. Heute sind rund 750 MW in der Freifläche installiert. Die Ausschreibungen der BNetzA in 2022 (rund 100 MW) und 2023 (178 MW) zeigen einen Anstieg der Zuschläge für Niedersachsen. Das angestrebte Ziel kann allerdings nur erreicht werden, wenn diese Menge auf 1.100 MW pro Jahr ansteigt.

Mit Einführung der Privilegierung im Außenbereich seit dem 1.1.2023 (§ 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB) hat die Bundesebene die Genehmigung vereinfacht, um den Ausbau der Solarenergie bundesweit zu beschleunigen. Für Flächen in einem 200-Meter-Korridor entlang von Autobahnen und mehrgleisigen Schienenwegen des übergeordneten Netzes entfällt die Pflicht einer Bauleitplanung.

Zudem hat die niedersächsische Landesregierung auf Anregung des LEE im Sommer 2023 die Höhe der jährlich bezuschlagbaren Gebote von 150 MW auf 500 MW in der Niedersächsischen Verordnung über den Zuschlag bei Ausschreibungen für Freiflächensolaranlagen in benachteiligten Gebieten (Niedersächsische Freiflächensolaranlagenverordnung) geändert.

Die Akzeptanz in den Gemeinden für FFL PV ist hoch, denn Solarenergie gilt als effiziente, saubere und relativ schnell umsetzbare Möglichkeit, Erneuerbare Energie vor Ort zu erzeugen und so die Energiewende zu stemmen. Obendrein eröffnet der § 6 EEG der Betreibergesellschaft, der betroffenen Gemeinde eine freiwillige Abgabe von bis zu 0,2 Cent / kWh zu entrichten.



Ihre Ansprechpartnerin



Mona von Baumbach

(0511) 123247 – 14

m.vonbaumbach@lee-nds-hb.de

So kann der Haushalt der Gemeinde für 20 Jahre mit einem stabilen Einkommen von rund 1.900 EUR pro Hektar und Jahr unterstützt werden.

Dieser Tatendrang spiegelt sich auch in dem Arbeitskreis Solarenergie des LEE wider, der stetigen Zuwachs durch neue Mitgliedsfirmen verzeichnet. In Runden von ca. 25 Teilnehmern werden aktuelle politische Themen und Herausforderungen der Planung von Solarparks besprochen und erörtert. Hier entstehen Problemdefinitionen und Lösungsvorschläge, die über den Arbeitskreis Solarenergie der Taskforce der Landesregierung in die drei Ministerien Landwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft getragen werden. Dieser Arbeitskreis tagt vier Mal pro Jahr und darüber hinaus zu aktuellen Themen, häufig in kleineren Arbeitsgruppen.



In diesem Jahr hat sich auch der Austausch der Sparte Solarenergie mit der Bundesebene stark entwickelt. Über den Länderaustausch der Referenten und Spezialisten der Bundesländer untereinander und mit dem Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) sowie dem Bundesverband Neue Energiewirtschaft (BNE) findet ein reger Erfahrungs- und Informationsaustausch statt.

Um mehr Tempo für den Ausbau zu machen, brauchen wir das Bewusstsein der verantwortlichen Akteure auf kommunaler Ebene, für den Vorrang des Ausbaus der Erneuerbaren Energien gem. § 2 EEG. Würde dies beherzigt werden, stünden mehr geeignete Flächen zur Verfügung. Daneben brauchen wir die Lösung der steuerrechtlichen Probleme von Landeigentümern auf Bundesebene. Die Mitgliedsfirmen des LEE stehen bereit, haben Projekte in Planung und warten auf Zustimmung der Kommunen.



“

Das Niedersächsische Klimagesetz sieht bis 2035 eine Verzwanzigfachung der bisher installierten PV-Freiflächenleistung vor. Die Sorge vor Flächenkonkurrenz und Vorbehalte gegenüber privaten Vorhabenträgern gefährden das Ziel massiv. Land und die Kommunen müssen jetzt den eigenen Worten Taten folgen lassen und Solarprojekten vorbehaltlos und unbürokratisch auf Grundlage des stark verbesserten Rechtsrahmens genehmigen.

Lutz Stratmann, Vorstandsmitglied des LEE





Bioenergie



Bioenergie

Das gesteigerte mediale und politische Interesse an der Bioenergie und allen ihren Einsatzmöglichkeiten aus dem letzten Jahr war auch im Jahr 2023 festzustellen. Neben den weiterhin positiven Zeichen der verschiedenen Märkte ist auch dies wichtig für die notwendige Zukunftsausrichtung der Branche. Für diesen Weg müssen nun aber auch konkrete politische Entscheidungen gefällt werden, die der politischen Ambition in der Nutzung der Biomasse gerecht werden. Dies betrifft Problemstellungen im Substrateinsatz, der Genehmigungsgrundlage, der Belohnung von Flexibilität oder dem Anschluss an das Gasnetz. Hier sind wir auf einen engen Austausch mit unseren Mitgliedern angewiesen.

Bundespolitisch waren in diesem Jahr insbesondere die Verbesserung der Ausschreibungsbedingungen und das Gebäudeenergiegesetz wichtig für die gesamte Bioenergie. So wurden die Gebotshöchstwerte um 10 % angehoben, wobei weiterhin nicht feststeht, wie es mit diesen Werten in den nächsten Jahren weitergeht. Dabei stellt sogar die Bundesnetzagentur die Notwendigkeit einer weiteren Erhöhung fest. Die Ausschreibungen bleiben auch im kommenden Jahr das bedeutendste Thema der Branche.

Neben der grünen Wärme wird der Politik auch verstärkt der Bedarf nach gesicherter Leistung bewusst. Auf dieser Suche sind insbesondere Biogasanlagen ein bewährtes und kurzfristig zu hebendes Potenzial. Hierfür machen wir Vorschläge für eine schnellere Bereitstellung von mehr Wärme und flexibler Leistung. Die bisherigen Erfolge hierbei müssen wir aber in Richtung der Politik auch gemeinsam zeigen. Am besten geeignet hierfür ist stets der politische Austausch vor Ort.



Ihr Ansprechpartner



Joost Kuhlenkamp

(0511) 123247 – 19

j.kuhlenkamp@lee-nds-hb.de

Parallel dazu steigt in allen Sektoren der Bedarf nach grünen Molekülen, sowohl in gasförmiger als auch verflüssigter Form. So sind im ganzen Land Projekte zu beobachten, wo bestehende Biogasanlagen in die Biomethan- oder BioLNG-Produktion umgebaut werden. Damit gehen für die Politik neue Fragestellungen einher. Diese haben wir in diesem Jahr vermehrt kommuniziert und versucht zu lösen. Die Industrie und der Verkehrssektor fordern diese Produkte definitiv und diese sind definitiv schneller verfügbar als der viel beschworene Wasserstoff.



Die Landespolitik musste sich nach den letztjährigen Wahlen zunächst einmal sammeln und hat sich bis jetzt nicht in besonderem Maße mit der Bioenergie befasst. Auch die zur Klärung von konkreten Genehmigungsproblemstellungen einberufene „Task Force Energiewende“ hat bisher die notwendige Dynamik vermissen lassen, um die von uns eingebrachten Problemstellungen und -lösungen in politische Aktivität zu münzen. Auch in diesem Rahmen präsentierte Veränderungen, wie bezüglich des OVG-Lüneburg Urteils zur Gärproduktverwertung, müssen sich erst in der Praxis erweisen, bevor man diese als Erfolg der Task Force bezeichnen kann.

Unsere politische Arbeit muss also noch klarer, noch inhaltlicher und noch fordernder werden. Hierfür benötigen wir aber stets und unbedingt die Mitarbeit sowie die Problemdarstellungen seitens der Mitgliederschaft. Nur so kommen wir voran und können etwas bewegen.



“

Die Energiewende wird ohne die Bioenergie nicht funktionieren. Jetzt müssen die Regeln auch so angepasst werden, dass wir in die Lage versetzt werden uns zukunftsfähig aufzustellen.

Thorsten Kruse, stellvertretender Vorsitzender des LEE





Wasserkraft



Wasserkraft

Kleine Wasserkraft

Mit einer kleinen Anfrage an die Landesregierung hat der Landtagsabgeordnete Jörn Schepelmann das Thema kleine Wasserkraft aus dem Schattendasein hervorgeholt. Insbesondere in seiner Region sieht er durchaus Potenziale und mit dem Forschungskraftwerk Bannetze ein Zukunftsprojekt. Die Antworten waren für die Branche unbefriedigend. Das Forschungsprojekt steht vor dem Aus.

Kleine Anfrage Wasserkraft



Die Anfrage hat zumindest bewirkt, dass das Ministerium erstmals zu einem Austausch zur Kleinen Wasserkraft eingeladen hat. Ein Papier über die Zielsetzung soll in Abstimmung mit der Branche aufgesetzt werden. Unsere konstruktiven Eingaben liegen vor. Ergebnisse werden wir auch in Zukunft einfordern. Eine Anregung für ein Forschungsprojekt mit der TU Braunschweig, die Auswirkungen der Kleinen Wasserkraft auf Flora und Fauna zu untersuchen, werden wir weiterverfolgen.



Ihre Ansprechpartnerin



Silke Weyberg

(0511) 123247 – 11

s.weyberg@lee-nds-hb.de



Wir erwarten von der Landesregierung, dass sie mit der Branche und der Wissenschaft gemeinsam Zukunftsperspektiven für die Wasserkraft in Niedersachsen erarbeitet.

Jörg Schöningh, Vorstandsmitglied des LEE



Geothermie



Geothermie

In diesem Jahr ist endlich das Thema Wärmewende in den politischen Fokus geraten. Auch wenn dies nicht immer glücklich verlief, sorgten die Debatten um das Gebäudeenergiegesetz und das Wärmeplanungsgesetz für ein deutlich gesteigertes Interesse an grüner Wärme. Davon konnte auch die Technologie der Geothermie profitieren und hat in Politik und Medien eine verstärkte Aufmerksamkeit erhalten. Die eindeutigen Vorteile dieser nachhaltigen, dauerhaften und gesicherteren Wärmebereitstellung wurden inzwischen häufig genug von der Politik betont, nun muss es auch zu einer realen Unterstützung der Branche kommen.

In Niedersachsen haben wir in mehreren Gesprächen mit der Politik und mit konkreten Vorhaben die Gründe für das bisherige Ausbleiben von Tiefengeothermieprojekten geschildert. Neben den aufwendigen berg- und umweltrechtlichen Genehmigungen hindert das Risiko der Bohrungs-fündigkeit ein stärkeres Ausrollen von geothermisch gespeisten Wärmenetzen. So fordern wir, in Anlehnung an zwei bereits feststehende Unterstützungen, eine feste Richtlinie im Land Niedersachsen einzurichten, mit welcher genau dieses Risiko bei den kapitalintensiven Tiefenbohrungen abgesichert wird. Dies würde für den so notwendigen Schritt sorgen, dass das erhebliche Potenzial der Tiefengeothermie in Niedersachsen gehoben werden kann. Stadtwerke und regionale Energieversorger sind händelringend auf der Suche nach geothermischer Energie, bedürfen hier aber stets der bodenkundlichen Expertise und gleichzeitig einer finanziellen Absicherung. Wir werden hier vermittelnd aktiv sein und die politischen Schrauben in den Fokus stellen.

Auch die oberflächennahe Geothermie wird als eine mögliche Option der Wärmeversorgung betrachtet und auch genutzt. Hiermit gekoppelte Wärmepumpen können im Winter deutlich effizienter arbeiten. In unserem Fokus stehen aber tiefe oder mitteltiefe Geothermieanlagen, welche auch für bestehende Wärmenetzbetreiber in unserer Mitgliedschaft von Interesse sein können. Hier möchten wir Brücken bauen.



Ihr Ansprechpartner



Joost Kuhlenkamp

(0511) 123247 – 19

j.kuhlenkamp@lee-nds-hb.de



Erfolgreich und professionell umgesetzt, garantiert die Geothermie langfristig günstige und nachhaltige Wärme. Das Land muss nun endlich eine Anschubfinanzierung zur Sicherung des Fündigkeitsrisikos auflegen.

Albrecht Möhring, NDEWG



Wasserstoff



Wasserstoff

Zusammenarbeit stärken!

Der Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen (LEE) hat auch in diesem Jahr seine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren im Wasserstoffsektor konsequent ausgebaut. Der LEE hat aktiv an branchenübergreifenden Diskussionen zu aktuellen politischen Entscheidungen rund um das Thema Wasserstoff teilgenommen. Diese Zusammenarbeit erstreckte sich sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene und umfasste die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen, darunter der Bundesverband Erneuerbare Energien und die Unternehmerverbände Niedersachsen. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung des LEE an der Task Force Energiewende des Landes. Hier vertrat der Verband die Interessen der Erneuerbaren Energien in der Projektgruppe Wasserstoffinfrastruktur, Erzeugung und Speicherung. Gemeinsam mit anderen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung wurden in einem Workshop zum Thema „Erzeugung“ die Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsprobleme von Wasserstoffprojekten diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet. Zusätzlich beteiligt sich der LEE in mehreren Handlungsfeldern an der Fortschreibung der Norddeutschen Wasserstoff-Strategie (NdWS). Damit setzt der Verband seine Aufgabe fort, den Wasserstoffsektor aus der Sicht der Erneuerbaren Energien in Niedersachsen zu fördern und voranzubringen.

LEE-Wasserstoff-Tour auf der HANNOVER MESSE 2023

In diesem Jahr fand zum zweiten Mal die LEE-Wasserstoff-Tour auf der HANNOVER MESSE 2023 statt. Die Hannover Messe ist nicht nur die international wichtigste Industriemesse, sondern mit mehr als 500 Ausstellern auch Treffpunkt der internationalen Wasserstoff-Branche, die ihre Lösungen und Produkte für eine klimaneutrale Wasserstoffwirtschaft präsentieren.



Ihr Ansprechpartner



Gunnar Lehmschlöter

(0511) 123247 – 18

g.lehmschloeter@lee-nds-hb.de

Ziel der Tour war es, niedersächsische und nordrhein-westfälische Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung kompakt über innovative Wasserstofflösungen und -konzepte zu informieren.

Ausgangspunkt der Tour war der niedersächsische Gemeinschaftsstand in Halle 13. In dem rund zweistündigen Rundgang wurden insgesamt acht Unternehmen entlang der gesamten Wasserstoffwertschöpfungskette besucht. Höhepunkt war der Besuch bei unseren ausstellenden Mitgliedern CEC Haren, SMARTENERGY Group sowie GP Joule.

Die Teilnehmer der Wasserstoff-Tour waren von dem Format der Veranstaltung und den fachkundigen Beiträgen der Unternehmensexperten beeindruckt. Sie schätzten besonders die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich direkt mit den Experten auszutauschen.

Der Erfolg der LEE-Wasserstoff-Tour machte deutlich: Der Bedarf an kompakten Informations- und Diskussionsmöglichkeiten zum Thema Wasserstoff besteht weiterhin! Gemeinschaftlich mit den Landesverbänden aus Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen planen wir bereits die nächste LEE-Wasserstoff-Tour für die HANNOVER MESSE 2024.

Ausblick: Standbeteiligung auf der HANNOVER MESSE 2023

Als LEE planen wir für die HANNOVER MESSE 2024 eine Standbeteiligung auf dem niedersächsischen Gemeinschaftsstand. Interessierten Mitgliedern bieten wir darüber die Einstiegsmöglichkeit, die HANNOVER MESSE als Informations-, Marketing- und Kommunikationsplattform zu nutzen. Sie haben Interesse an der HANNOVER MESSE? Sprechen Sie uns an!



“

Es reicht nicht mehr nur Erneuerbare Energien auszubauen, wir müssen den Anspruch haben mit Erneuerbaren die Versorgungssicherheit darzustellen, beispielsweise durch Investitionen in Wasserstofftechnologien. Dazu braucht es sinnvolle Anreize gerade für die mittelständischen Akteure.

Christoph Pieper, stellvertretender Vorsitzender des LEE



LEE-Wasserstoff-Rechner für Kommunen und Unternehmen!

Unser Online-Rechner ermöglicht Kommunen und Unternehmen eine erste Einschätzung der Kosten und Mengen an Wasserstoff, die mithilfe von Erneuerbaren Energien wie Windparks oder Photovoltaikanlagen hergestellt werden können. Mit nur wenigen Eingaben werden Wasserstoffgestehungskosten, Wasserstoffmengen und die passende Größe des Elektrolyseurs berechnet. Probieren Sie es aus ...



LEE-Wasserstoffrechner



Fachkräfte



Fachkräfte

Fachkräftesicherung für die Energiewende: LEE setzt auf Kooperationen

Der Fachkräftemangel stellt eine zentrale Herausforderung für die deutsche Wirtschaft dar. Insbesondere im Bereich der Erneuerbaren Energien, wie Wind- und Solarenergie, ist der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften enorm. Mit den ambitionierten Ausbauzielen für die Erneuerbaren Energien der Bundesregierung sieht sich die Branche vor einer zusätzlichen Herausforderung gestellt, aktuell und zukünftig ausreichend Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Der LEE engagiert sich aktiv, um den Fachkräftemangel anzugehen und seine Mitglieder bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Die erste Maßnahme besteht darin, sich mit relevanten Akteuren aus Niedersachsen zu vernetzen und Kooperationen anzustreben.

Besonders hervorzuheben ist die daraus entstandene Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen. Gemeinsam werden wir Workshops zum Thema Berufskundliche Beratung „Green Jobs“ sowie zu Berufsqualifizierungsmaßnahmen für Unternehmen der Wind- und Solarenergie anbieten, um bestehendes Fachpersonal weiterzubilden und neue Arbeitskräfte zu qualifizieren.

Darüber hinaus entwickelt sich eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover. Ab 2024 wird erstmalig im Bachelorstudiengang eine Wahlveranstaltung zum Thema Erneuerbare Energien angeboten. Außerdem unterstützen wir bei der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Exkursionen zu Akteuren der Erneuerbaren Energien. Für die Studierenden positionieren wir uns als zentraler Ansprechpartner für Erneuerbare Energien, von der Vermittlung von wissenschaftlichen Mitarbeitern und Praktikanten bis hin zu Bachelor- und Masterarbeiten.



Ihre Ansprechpartner



Gunnar Lehmschlöter

(0511) 123247 – 18
g.lehmschloeter@lee-nds-hb.de



Lars Günsel

(0511) 123247 – 12
l.guensel@lee-nds-hb.de



Landesverband Erneuerbare Energien bietet erstmals Praktikumsplätze an

Der LEE setzt nicht nur auf nachhaltige Energiequellen, sondern zukünftig auch auf die nachhaltige Förderung junger Talente.

Aus diesem Grund freuen wir uns, erstmalig Praktikumsplätze in unserem Verband anzubieten. Diese Möglichkeit soll jungen Menschen die Gelegenheit geben, unseren Verband, unsere Arbeit und die faszinierende Branche der Erneuerbaren Energien näher kennenzulernen.

Unser erster Praktikant, ein Student im 5. Semester der Studienrichtung Philosophie, Politik und Ökonomie an der Paris Lodron Universität Salzburg, hat diese Gelegenheit bereits genutzt. Sein Engagement und sein Interesse für erneuerbare Energien haben uns beeindruckt, und wir sind sicher, dass er eine vielversprechende Zukunft in diesem Bereich hat.

Im Oktober besuchte uns ein Schüler eines hannoverschen Gymnasiums für ein einwöchiges sozial-ökologisches Praktikum. Dieses Praktikum diente der Vertiefung zu den jährlich absolvierten Zukunftstagen und ermöglichte es dem Schüler, einen tieferen Einblick in die Branche zu erhalten. Wir freuen uns über seine Begeisterung und sein Engagement für Erneuerbare Energien.

Wir werden auch zukünftig interessierten Schülern und Studierenden Praktikumsplätze anbieten. Als Landesverband Erneuerbare Energien sind wir uns sicher, dass wir auch in Kooperation mit unseren Mitgliedern spannende Einblicke in das Berufsbild der Erneuerbaren Energien bieten können.

“

In unserer Branche können wir zukunftsfähige Arbeitsplätze anbieten. Die Vielfalt der Tätigkeiten müssen wir an junge Menschen, aber auch an Berufstätige mit Veränderungswunsch adressieren. Dabei sind die Vernetzungsangebote des LEE in Zusammenarbeit mit der Verbändefamilie sehr hilfreich.

Bärbel Heidebroek, Vorsitzende des LEE



Öffentlichkeitsarbeit



Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Keep press work up to date - Pressearbeit im Wandel der Zeit

Die Energiewende vollzieht sich in rasender Geschwindigkeit, entsprechend verändert sich das Gesicht der Erneuerbaren-Branche. Neue Akteure tauchen auf, bekannte Gesichter verschwinden, die Spielregeln verändern sich. Dies spiegelt sich auch in der Berichterstattung über Erneuerbare wider.

Die Pressearbeit des LEE durchläuft momentan eine zügige Transformation: Wurden in den vergangenen Jahren häufig Zahlen, Daten und Fakten von den Medien angefordert, wird der LEE mittlerweile schwerpunktmäßig für Einordnungen der aktuellen energiepolitischen Lage angefragt.

Das Thema Energieversorgung und -sicherheit steht mittlerweile ganz oben auf der Agenda zahlreicher Redaktionen, gleichzeitig wächst die Konkurrenz zwischen den energiepolitischen Playern und ihr Werben um mediale Aufmerksamkeit.

Energiesparten genießen unterschiedlich viel Aufmerksamkeit

Was bedeutet das für die einzelnen Energiesparten? Die zunehmende Bedeutung der Solarenergie wird kontrovers diskutiert und sorgt für ein großes Medienecho. Der LEE hat das Ziel, das Terrain pressetechnisch stärker zu besetzen und sich als einer der wichtigsten Ansprechpartner für die Medien auf Landesebene zu etablieren.

Der Windenergiebereich erfährt nach wie vor starke Aufmerksamkeit: Zum einen, weil Windenergieanlagen die Landschaft deutlich sichtbarer prägen als andere Anlagen, zum anderen, weil sich viele Redaktionen inhaltlich in das Thema Windenergie „eingefuchst“ haben.

Auch der Biogasbereich erfährt mittlerweile deutlich mehr Aufmerksamkeit durch die Medien als in der Vergangenheit. Das Potenzial biogener Energien wird von vielen Redaktionen erkannt und geteilt.

Ihr Ansprechpartner



Lars Günsel

(0511) 123247 – 12

l.guensel@lee-nds-hb.de

Ein medialer Newcomer ist der Bereich Geothermie, über den der LEE zunehmend berichtet.

Der Bereich Wasserkraft kann phasenweise mit medialer Aufmerksamkeit punkten, wird medial allerdings stark von den Umweltschutz- oder Fischereiverbänden dominiert.

Der LEE sichert seinen Mitgliedern eine mediale Aufmerksamkeit auf hohem Niveau zu. Problematisch ist die in jüngster Zeit zu beobachtende Neigung einiger Medien, unsachlich oder schlecht recherchierte Beiträge zu veröffentlichen, die letztlich den Gegnern der Energiewende in die Hände spielen. Hier intervenierte die Pressestelle mehrmals im abgelaufenen Jahr und drang auf Richtigstellung.

Wichtige Themen rechtzeitig identifizieren

Der LEE ist bestrebt, für die Branche wichtige Themen zu identifizieren und über seine Pressearbeit den politischen Willensbildungsprozess mitzugestalten. So führte der LEE im Frühjahr gemeinsam mit Partnern aus der Logistik- und der Bauwirtschaft erfolgreich eine Pressekonferenz durch, die auf die mangelhafte Genehmigungssituation bei Schwerlasttransporten hinwies.

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Neue Wege suchen, innovativ bleiben

Der LEE sucht dabei immer nach neuen Formen oder Formaten der Kommunikation und experimentiert beispielsweise mit dem Einsatz von dem Chatbots ChatGPT, einer allgemein verfügbaren Software für Künstliche Intelligenz. Oder lud – sehr zum Erstaunen der Medien – unter dem Motto „Kunst ist Energie“ zu einer Vernissage ein, die Bilder der ukrainischen Künstlerin Olena Romashkina zeigte, um Politik und Öffentlichkeit auf neue Art und Weise für das Thema Erneuerbare zu sensibilisieren.

Parallel bespielt der LEE verschiedene Social Media-Kanäle, um sich über die klassische Online- und Printmedienarbeit hinaus Zugänge zu weiteren Zielgruppen zu erarbeiten.



Einen neuen Weg bei der Vermittlung des Themas Erneuerbare Energien beschrritten wir gemeinsam mit Rainer Nowak: Der Vorsitzende des Trägervereins des Hundertwasser Bahnhofs Uelzen organisierte eine Ausstellung mit Bildern der ukrainischen Künstlerin Olena Romashkina in den Geschäftsräumen des LEE (hier gemeinsam mit Bärbel Heidebroek (m.), LEE-Vorsitzende, und Silke Weyberg, LEE-Geschäftsführerin).



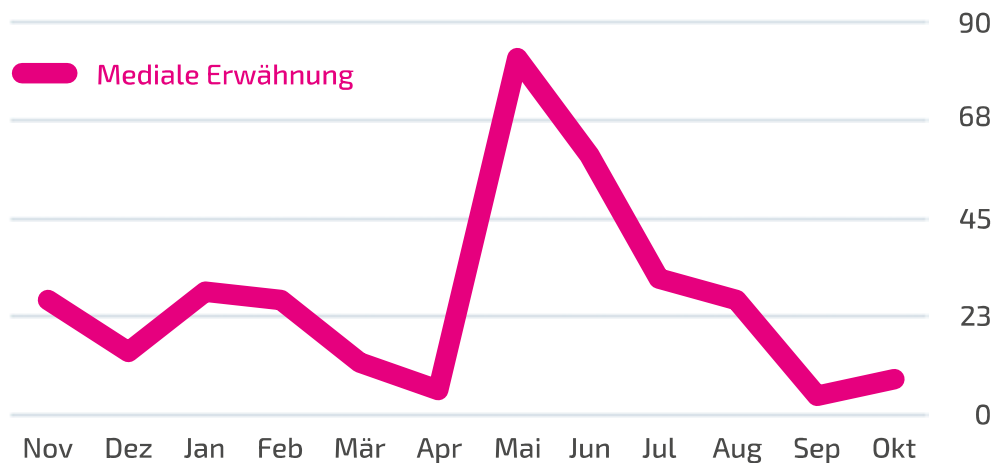
Ein großes Medienecho rief unsere Pressekonferenz zum Thema Transportgenehmigungen beim Schwerlastverkehr hervor. Holger Dechant (h.l.), Vorstandsmitglied Gruber Logistics und Geschäftsführer der Director Universal Transport Group, Bärbel Heidebroek, LEE-Vorsitzende, und Jörn Makko, Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V., wiesen auf die Dringlichkeit beschleunigter und vereinfachter Transportgenehmigungen hin.

Statistiken zur Pressearbeit

Im Berichtszeitraum (Nov. 2022 bis einschließl. Okt. 2023) wurde der LEE mindestens 350 mal medial erwähnt.

Die größte Aufmerksamkeit ernteten die Themen:

- „Windkraft: Behörde lässt Tausende Anträge für Schwertransporte liegen“
- „Niedersachsen stellt mehr Windräder an Land auf“
- „Niedersachsen liegt beim Solarausbau weit hinter Bayern“



Newsletter

Der LEE versendet regelmäßig zwei Newsletterformate.

LEE-Newsletter:

Im Berichtszeitraum wurden 10 Newsletter versandt. Seit Gründung des LEE wurden 59 Newsletter versandt. Der Newsletterverteiler zählt 2.525 Empfänger. Im Berichtszeitraum haben sich 436 Personen in den Newsletterverteiler eingetragen, das entspricht einem Zuwachs von 18,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Rund 720 Empfänger öffnen den Newsletter.

Kommunen-Newsletter:

Der Kommunale Newsletter wurde erstmalig im Juli 2023, dann im Oktober 2023 versandt. Der Newsletterverteiler zählt aktuell 315 Empfänger.



[Zum LEE-Newsletter:](#)



[Zum Kommunen-Newsletter:](#)



Statistiken zu Social Media

Im Berichtszeitraum wurden 134 Posts auf LinkedIn veröffentlicht. Am beliebtesten war unser Post zum Windworkshop (1.728 Impressions), gefolgt vom Post über unsere Wasserstoff-Tour auf der Hannover Messe (1.367). Auf Platz 3 landete unser Post „Mittagspause beim LEE“ (1.264).

Insgesamt reagierten 914 Personen auf unsere Posts, 94 Beiträge wurden direkt geteilt, 26 User kommentierten unsere Posts. Unsere Posts erschienen mehr als 53.000 mal im Newsfeed. 1.680 Personen folgen dem LEE-Kanal, das bedeutet einen Zuwachs von 739 Personen (rund 79 %) gegenüber dem Vorjahrszeitraum.

Auf Twitter erschienen unsere Posts im Berichtszeitraum rund 32.000 mal. Die meisten Impressions erzielten ein Post über die Abregelung von Erneuerbare-Energien-Anlagen aufgrund von Netzengpässen, ein Post zum Zwischentand der Nationalen Kraftwerkstrategie und ein Post, in der Fachverband Biogas Verbesserungen für die Branche fordert sowie eine Ankündigung eines Webinars zur Kommunalen Wärmeplanung.

Auf Facebook erzielte der LEE mit 173 veröffentlichten Beiträgen rund 11.300 Impressions. Die größten Reichweiten erzielten ein Post zur Bekanntgabe der Details für die Ausschreibungen von Biogas- und Biomethananlagen, unser Post „Mittagspause beim LEE“, ein Post zu unserem Gemeinschaftsstand auf der Tarmstedter Ausstellung, gefolgt von einem Post zum Treffen von Bärbel Heidebroek und Silke Weyberg mit dem Bundestagsabgeordneten Henning Otte MdB. Die meisten „gefällt mir“-Klicks erzielte der Post „Bärbel Heidebroek und Silke Weyberg zu Besuch bei Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte“. Aktuell folgen dem LEE auf Facebook 467 Personen.



Veranstaltungen & Termine



Die Kraft der Vernetzung – Veranstaltungsteilnahme der Mitarbeiter des LEE

Veranstaltungen als Instrument der politischen Lobbyarbeit

Die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Konzeption, Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen ist für den LEE als politischer Lobbyverband von großem Wert. Veranstaltungen jeglicher Art bieten die Möglichkeit, sich über aktuelle Trends und Entwicklungen der Branche zu informieren, wichtige Kontakte zu knüpfen und Beziehungen zu Experten, politischen Entscheidungsträgern und anderen Akteuren der Erneuerbaren Energien aufzubauen, politischen Einfluss auszuüben und die Sichtbarkeit des LEE in der Fläche zu erhöhen.

Insgesamt haben die Mitarbeiter des LEE im Berichtsjahr an mehr als 300 (externen und eigenen) Veranstaltungen teilgenommen. Davon waren rund ein Drittel Online-Veranstaltungen. Die Teilnahme an Messeveranstaltungen, Gremien- und Verbandssitzungen, Tagungen und Kongressen sowie in Networking-Veranstaltungen beanspruchte rd. 2.000 Stunden. Dazu zählen mehr als 100 eigene LEE-Veranstaltungen, an denen im Durchschnitt 3,5 LEE Mitarbeiter beteiligt waren.

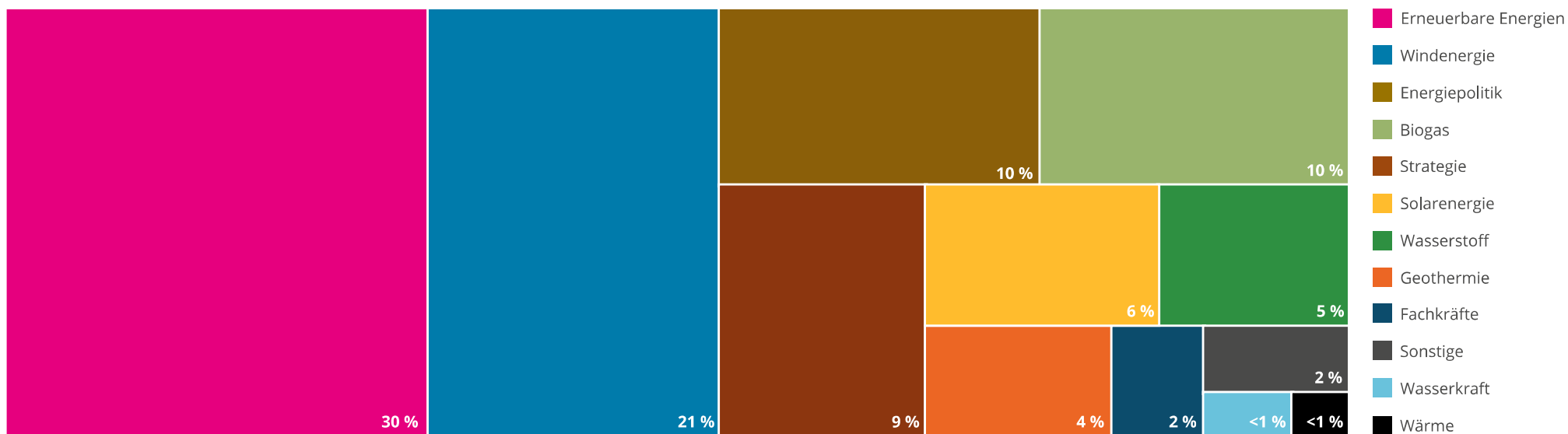


Abbildung: Themen-Portfolio eigener und externer Veranstaltungen gewichtet nach Teilnahmedauer

Webinare

Im Fokus: Wasserstoff, Windenergie und mehr – die Top-Themen der LEE-Webinare

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit hat der LEE in diesem Berichtsjahr insgesamt acht Webinare, die sich den Themen Wasserstoff, Windenergie, Finanzierung und Wärme widmeten, durchgeführt.

Die Webinare des Landesverbandes Erneuerbare Energien (LEE) Niedersachsen | Bremen e.V. erfreuten sich einer großen Resonanz. Insgesamt konnten wir rund 7.250 Interessenten aus der Erneuerbaren Energien Branche erreichen. Darüber hinaus konnten wir rund 1.750 angemeldete Teilnehmer verzeichnen.

Diese Zahlen verdeutlichen nicht nur das hohe Interesse an den präsentierten Themen, sondern auch die Wirksamkeit der Kommunikationsstrategie des Verbandes. Die Webinare ermöglichten es die Expertise des LEE Niedersachsen Bremen e.V. und die seiner beteiligten Mitglieder einem breiten Publikum zugänglich zu machen und gleichzeitig einen direkten Dialog mit der Branche zu führen.

Datum	LEE-Webinare
21.11.2022	LEE Wasserstoff Rechner: Wirtschaftlichkeit von Wasserstoffvorhaben
30.01.2023	LEE Wasserstoff Rechner: Wirtschaftlichkeit von Wasserstoffvorhaben
20.06.2023	Chancen und Möglichkeiten der Windenergieflächenplanung für Kommunen
04.07.2023	Energiewende gestalten: Finanzierungsmöglichkeiten grüner Energieprojekte
06.09.2023	Die kommunale Wärmeplanung – Pflichten, Optionen und Tools
07.09.2023	Einsatz & Potentiale dezentraler Druckluftspeicher
18.09.2023	Ukraine: Aktuelle Situation und Perspektiven für die Erneuerbaren Energien
10.11.2023	Heimischer Wasserstoff ist wettbewerbs- und konkurrenzfähig!



1.750

angemeldete Teilnehmer



7.250

Interessierte

Arbeitskreise

Kernbestandteil unserer Arbeit sind die Arbeitskreise. Diese finden regelmäßig digital statt. Durch sie werden relevante Themen aus der Praxis aufgegriffen und in die Arbeit eingebracht. Die Referentinnen und Referenten der Geschäftsstelle betreuen die Arbeitskreise, organisieren die Sitzungen, nehmen die Impulse auf und informieren über aktuelle politische Vorhaben. Regelmäßige Treffen finden im Bereich Windenergie, Biogas und Solar statt. Hinzu kommt der Arbeitskreis Netze, der sich in diesem Jahr zu einem Webinar Innovation weiterentwickelt hat. Dort werden interessante Neuigkeiten präsentiert. Daneben findet vierteljährlich ein Austausch mit den Regionalverbandsvorsitzenden des BWE statt, der die Regional- und Landesarbeit in dem Bereich miteinander vernetzt.

Bestandteil der Arbeitskreise sind Beiträge aus den Fachverbänden der Bundesebene, aus den Ministerien oder aus verbundenen Einrichtungen und Verbänden.



Hinweis zur Mitarbeit



Wissenswertes



300

Teilnehmer, die regelmäßig an den Arbeitskreisen teilnehmen

1,7

Durchschnittliche Teilnehmer an allen Arbeitskreisen je Unternehmen



180

LEE-Mitgliedsunternehmen, die in Arbeitskreisen organisiert sind

30 %

der Unternehmen stellten 2 oder mehr Teilnehmer für die Arbeitskreise



Tarmstedter Ausstellung 2023

Mit rund 100.000 Besuchern ist die Tarmstedter Ausstellung, die immer am zweiten Juliwochenende stattfindet, die größte Fachausstellung im Bereich Landwirtschaft und Erneuerbare Energien in Norddeutschland. Wie in den Jahren zuvor organisierte der LEE auch 2023 einen Gemeinschaftsstand in Tarmstedt, welcher unseren Mitgliedern und Noch-Nicht-Mitgliedern die Möglichkeit bot, sich als Unteraussteller zu beteiligen. Dieses Angebot nutzten 17 Mitaussteller, so dass unser Gemeinschaftsstand mit einer Fläche von rund 400 m² die Zelthalle 7 zur zentralen Anlaufstelle zum Thema Erneuerbare wurde.

Vertrieb, Vernetzung und Beratung bzw. Aufklärung standen auf der Agenda unserer Mitaussteller während der viertägigen Tarmstedter Ausstellung. Trotz widriger Bedingungen – bis zu 39 Grad Lufttemperatur – in Zelthalle 7 und weniger Gästen als bei den vormaligen Auftritten wurde dennoch ein positives Resümee zur Veranstaltung gezogen.

Der LEE war mit seinen Themen dank eines intensiven Austauschs mit der Ausstellungsgesellschaft auch über den Gemeinschaftsstand hinaus präsent: über die Teilnahme an den diversen zentralen Diskussionsforen, das Sponsoring des zweiten Preises in Form eines E-Bikes für die Tombola und nicht zuletzt über die Tarmstedter Gespräche am Stand selbst. In diesen täglich stattfindenden Runden diskutierten Experten mit Kommunalpolitikern über die Energiewende und aktuelle Entwicklungen in den verschiedenen Energiesparten.

Im kommenden Jahr findet die Ausstellung vom 12. – 15. Juli statt, für den LEE ist die Teilnahme in Tarmstedt gesetzt. Es gibt Überlegungen, zusätzlich einen Außenbereich in Zelthallennähe mit zu bespielen. Damit würde das Angebot des LEE für interessierte Mitglieder erweitert. Wir blicken einer wachsenden Zahl teilnehmender Mitglieder und damit einem starken Auftritt der Erneuerbaren entgegen!

Ihre Ansprechpartnerin



Elisabeth Essel

(0511) 123247 – 15

e.essel@lee-nds-hb.de



Branchentag 2023

Bereits zum vierten Mal findet am 22.11.2023 der Branchentag Erneuerbare Energien Niedersachsen und Bremen statt. Die LEE-Großveranstaltung im Kuppelsaal des Hannover Congress Centrum (HCC) ist das Branchenereignis und die Austauschplattform im Nordwesten. Vor dem visuellen Rahmen der Präsentation der Mitgliedsunternehmen bringt der LEE Landes- und Kommunalpolitiker, Mitarbeiter öffentlicher Verwaltungen und Verbände und nicht zuletzt Unternehmer zusammen. Das abwechslungsreiche Programm lässt genügend Raum für Networking und Gespräche.

Der Vormittag wird den Fokus auf die aktuelle Landespolitik hinsichtlich der angestrebten Energiewende legen. Mit Verantwortlichen soll diskutiert werden, ob der Turbo für den Ausbau der Erneuerbaren gezündet hat und wo die Ansatzpunkte für einen zügigeren Ausbau liegen. Auch Christian Meyer, Minister für Energie, Umwelt und Klimaschutz, steht Rede und Antwort. Mit der Situation in Dänemark im Rücken reüssiert die Botschafterin der Königlich Dänischen Botschaft in Berlin, Susanne Hyldelund, die Transformation des europäischen und deutschen Energiemarktes. Am Nachmittag wird der Blick in die Zukunft gerichtet: Bärbel Heidebroek diskutiert mit Dr. Jochen Köckler, Deutsche Messe AG, und Benedikt Hüppe, Unternehmerverbände Niedersachsen, über die Versorgung der niedersächsischen Wirtschaft durch Erneuerbare Energien. Gleichzeitig soll dargelegt werden, wie die Hannover Messe zu einem starken Partner für die Unternehmen der Erneuerbaren-Branche in Niedersachsen werden kann. Schließlich zeigen Best-Practice-Beispiele, wie die Versorgung mittelständischer Unternehmen mit erneuerbaren Energien vor Ort gelingt.

Ermöglicht wird der Branchentag durch zahlreiche Sponsoren, denen schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen wird.

Jetzt noch Ticket sichern



Programm und Anmeldung für den Branchentag 2023.

Save the Date: Der nächste Branchentag findet am 21. November 2024 statt.



Wind-Workshop

Neues Format feiert Premiere

Im März hat der LEE seine Mitglieder aus dem Windbereich zu einem zweitägigen Workshop unter dem Titel „Windenergie im Wandel – Workshop zu aktuellen politischen Entwicklungen“ eingeladen. Zu insgesamt sechs verschiedenen Workshopthemen, je 3 Workshops á 2 Durchgänge pro Workshoptag, wurde in Kleingruppengröße intensiv diskutiert und an Ergebnissen und Lösungsvorschlägen gearbeitet. Einen fachlichen Input, auf deren Grundlage sich die Diskussionen entwickelten, haben die jeweils geladenen Referenten und Referentinnen beigetragen.

Der LEE blickt auf einen erfolgreichen Windworkshop zurück

Rund 35 Teilnehmer haben die Möglichkeit ergriffen zu den Themen Repowering, Wind im Wald, Bürgerbeteiligung, Chancen kommunaler Planung, Umsetzung des Bundesnaturschutzgesetzes auf niedersächsischer Ebene sowie die Umsetzung des Windflächenbedarfsgesetzes und die regionalisierten Flächenbeitragswerte in den Austausch zu kommen. Neben den inhaltlichen Punkten gab es ausreichend Zeit, um beim Mittagsimbiss, Kaffee und Keksen oder dem abendlichen Ausflug in ein hantoversches Lokal Kontakte zu knüpfen und pflegen.

Die politische Arbeit wird gestärkt

Die Ergebnisse dieser zwei Tage stellen ein gutes Stimmungsbild der Branche dar, erklären an vielen Punkten die Perspektiven und Herausforderungen aus der Praxis und lassen sich somit gut in die weitere politische Arbeit des LEE einbauen. Für die Taskforce Energiewende ergibt sich somit ein von der Branche breit getragenes Arbeitspapier, welches der LEE an den richtigen Stellen einbringt.



Parlamentarische Formate

Gespräche mit politischen Entscheidern – Kernaufgabe des LEE

Gespräche mit Abgeordneten, die thematisch die Erneuerbaren Energien begleiten, sind Kerngeschäft des LEE. Dazu bieten sich öffentliche Ausschusssitzungen oder auch das Landtagsplenum an. Auf Arbeitsebene finden weiterhin Gespräche mit den relevanten Mitarbeitern und der Staatskanzlei statt.

Zu Antrittsbesuchen bei Beginn der Legislaturperiode luden Ministerpräsident Stephan Weil, Minister Christian Meyer und Ministerin Miriam Staudte ein.

Daneben haben wir thematische Austauschformate mit den Landtagsabgeordneten etabliert.

- **November/2022** Energietour während der Energy Decentral zu den Themen Biogas und Windenergie
- **Februar/2023** Parlamentarischer Austausch in der Geschäftsstelle zu übergreifenden Energiethemen
- **April/2023** Wasserstofftour auf der Hannover Messe
- **Juni/2023** Vernissage mit einer ukrainischen Künstlerin in der Geschäftsstelle, Kunst und Erneuerbare Energien
- **August/2023** Gemeinsames parlamentarisches Format mit BdEW, VKU und WWV zum Beteiligungsgesetz in Niedersachsen
- **September/2023** Wind im Waldtour mit den Stadtwerken Kassel.



HANNOVER MESSE

LEE Niedersachsen | Bremen e.V. und Deutsche Messe AG bündeln Kräfte für Erneuerbare Energien & grünen Wasserstoff auf der HANNOVER MESSE 2024

Im April 2024 wird die HANNOVER MESSE unter dem Leitthema „Energizing a Sustainable Industry“ ausgerichtet. Die Hannover Messe ist eine der bedeutendsten Industriemessen weltweit und präsentiert u.a. innovative Lösungen für grünen Wasserstoff sowie erneuerbare Energieversorgung in der Industrie.

Im Zeitraum vom 22.-26.04.2024 plant der LEE für die HANNOVER MESSE erstmalig eine Standbeteiligung auf dem Niedersächsischen Gemeinschaftsstand mit Beteiligungsoptionen für interessierte Mitglieder.

Darüber hinaus beabsichtigen der LEE und die Deutsche Messe AG zukünftig gemeinsam das Thema Erneuerbare Energien & grüner Wasserstoff für die Industrie voranzutreiben. Dazu wird der LEE das Programm für das Forum „Energy Academy“ in der Halle 12 gestalten. Ziel ist es mit Vorträgen, Diskussionen und Netzwerkveranstaltungen zu den Themen Erneuerbaren Energien, Wasserstoff & Brennstoffzellen, Speichertechnologien sowie intelligenten Netzen die Politik, Wirtschaft und Industrie auf der HANNOVER MESSE zusammenzuführen.

Mitglieder, die Interesse an einer Standpartnerschaft auf der HANNOVER MESSE haben oder innovative Lösungen und Konzepte zur Dekarbonisierung der Industrie im Rahmen des Forums präsentieren möchten, können sich gerne in der Geschäftsstelle melden.

Ihr Ansprechpartner



Gunnar Lehmschlöter

(0511) 123247 – 18

g.lehmschloeter@lee-nds-hb.de



Projekte



WindGISKI

Das Forschungsprojekt WindGISKI („Entwicklung eines KI-basierten Geoinformationssystems zur Auswahl von Windenergiepotenzialflächen im Spannungsfeld von Arten-, Umwelt- und Naturschutz“) läuft bereits im zweiten von drei Jahren. Der LEE ist einer von acht Konsortialpartnern dieses Projekts. Hauptziel ist die Entwicklung und Evaluation eines auf künstlicher Intelligenz (KI) basierenden Geoinformationssystems (GIS) zur Ausweisung von Potenzialflächen für Windenergieanlagen.

Der vom LEE betreute Projektbeirat, der aus Vertretern und Vertreterinnen der Perspektiven von Projektierungsunternehmen, Fachexpertise, Bundesebene, Forschung, Bürgerinnen und Bürger sowie auch Landnutzer und Landnutzerinnen besteht, traf sich im Geschäftsjahr dreimal. Daneben fand auch ein erstes Arbeitskreistreffen zum Thema GIS-Automatisierung statt. Die Teilnehmer diskutierten Ansätze der automatischen Analyse von GIS-Daten und definierten Anforderungen an das zu entwickelnde WindGISKI-Tool. Ein weiterer Arbeitskreis zum Thema Schall ist in Planung (Stand: Redaktionsschluss).

Weiterhin führte der LEE mehrere Interviews mit an Klageverfahren beteiligten Akteuren durch. Die Erkenntnisse aus diesen Interviews sollen in die KI-Tool begleitende Handreichung einfließen.



i Ihre Ansprechpartner



Tomke Menger

(0511) 123247 – 23
t.menger@lee-nds-hb.de



Carlos Kuhlmann

(0511) 123247 – 24
c.kuhlmann@lee-nds-hb.de



Ich bin Moritz Geffers, 21 Jahre alt und gebürtig aus dem Landkreis Peine. Durch meinen Studiengang „Technologie nachwachsender Rohstoffe“ an der Hochschule Hannover kam ich nach Hannover und lernte über die Geschäftsführerin den Verband kennen. Mittlerweile bin ich seit einem Jahr Werkstudent beim LEE und gleichzeitig am Projekt WindGISKI beteiligt. Das Projekt und die Mitarbeit beim LEE geben mir Anregungen für meine zukünftige Aufstellung zum Thema Erneuerbare Energien und in welche Richtung ich mein Master machen könnte.

Moritz Geffers, Werkstudent LEE



Angebot für Kommunen

Im vergangenen Jahr wurden die Informations- und Dialogangebote für Kommunen stetig weiterentwickelt. Informationsdefizite bei den Kommunen, insbesondere den Gemeinden, sollen behoben und dadurch die Grundlage für einen konstruktiven Dialog bereitet werden.

Eine Neuerung war die Schaffung einer speziellen Unterseite auf unserer Homepage, die als zentrale Anlaufstelle für Kommunen dient. Auf dieser Plattform werden umfangreiche Informationen, wie zum Beispiel Veranstaltungen, das Verzeichnis von Planungsbüros oder Hintergrundpapiere, gebündelt und leicht zugänglich gemacht.

Newsletter „Erneuerbare vor Ort“

Parallel dazu wurde ein quartalsweise erscheinender Newsletter für Kommunen eingeführt. Dieser Newsletter umfasst relevante Inhalte zu kommunalen Energiewendethemen, Gesetzesänderungen, bewährten Praktiken und bevorstehenden Veranstaltungen.

Veranstaltungen für Kommunen: online und in Präsenz

Im Rahmen der im letzten Jahr begonnenen Webinar-Reihe für Kommunen wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt. Diese Webinare, an denen jeweils über 100 Personen teilnahmen, behandelten die Themen „Chancen und Möglichkeiten der Windenergieflächenplanung für Kommunen“ sowie „Die kommunale Wärmeplanung – Pflichten, Optionen und Tools“. Sie boten eine wertvolle Gelegenheit für die Vermittlung aktueller Rechtsrahmen und den Erfahrungsaustausch.

Die gestiegene Nachfrage nach Informationsvorträgen für Kommunen belegt die wachsende Bedeutung und das gesteigerte Interesse seitens der Gemeinden an Erneuerbaren Energieprojekten und dem damit verbundenen Informationsbedarf. Dem begegnet der LEE mit konkreten Vortragsangeboten für Kommunen.

Weitere Informationen



Newsletter „Energiewende vor Ort“
abonnieren

Abschließend wurde im Berichtszeitraum ein Informationspapier zur neuen Gemeindeöffnungsklausel im Baugesetzbuch entwickelt. Dieses Dokument soll als Unterstützung für Bemühungen der Geschäftsstelle und der Mitglieder dienen, um den Dialog mit den Gemeinden über weitere Flächenausweisungen für Windenergieanlagen zu erleichtern.

Der LEE arbeitet an einer Weiterentwicklung der Angebote, um die Energiewende im Dialog mit den Kommunen voranzutreiben.



Wertschöpfungsstudie

LEE beauftragt Studie zur Quantifizierung der kommunalen Wertschöpfung

Erneuerbare Energien sind dezentral. Wichtig ist daher, dass die Standortkommunen vom Ausbau profitieren. In vielen ländlichen Gemeinden sind beispielsweise Biogasanlagen die größten Gewerbesteuerzahler und die Menschen vor Ort profitieren von günstiger Wärmelieferung. Viele Bürgerenergiegesellschaften haben den Ausbau der Windkraft in Niedersachsen vorangebracht und damit die Grundlage für die Energiewende gelegt.

Mit der Transformation des Energiesystems muss gerade der Ausbau der Windenergie stärker forciert werden. Die Regionalisierung des Flächenziels von 2,2 % für Niedersachsen bedeutet für einige Regionen in Niedersachsen, dass bis zu 4 % der Fläche für Windenergie vorgehalten werden müssen. Dieses ist Herausforderung und Chance zugleich. Um den Benefit für die Region zu quantifizieren, hat der LEE bei der Deutschen Windguard die Studie „Kommunale Wertschöpfung durch Windenergieprojekte im Landkreis Rotenburg (Wümme)“ beauftragt. Die Studie, gefördert durch den Landkreis Rotenburg (Wümme), wird durch Projektierer unterstützt. Die IHK Niedersachsen ist Kooperationspartner. Die Studie untersucht folgende Aspekte:

- Wertschöpfungskette der Windenergie und Einflussfaktoren für kommunale Wertschöpfung
- Aktueller rechtlicher Rahmen für kommunale Wertschöpfung durch Windenergie
- Erhebung der Strukturen aktueller regionaler Windparkplanungen
- Abschätzung direkter kommunaler Wertschöpfung

Weitere Studien können auf Grundlage des Studiendesigns durchgeführt werden.

Anmeldung Webinar



Die Ergebnisse der Studie „Kommunale Wertschöpfung durch Windenergieprojekte im Landkreis Rotenburg (Wümme)“ erfolgt im Rahmen eines LEE-Webinars am 22.02.2024.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Gefördert durch:



In Kooperation mit:



Mitgliedschaft



Gründe für eine Mitgliedschaft

Wir haben gute Argumente für Ihre Mitgliedschaft!

Der LEE Niedersachsen | Bremen e.V. ist der zentrale Ansprechpartner rund um das Thema Erneuerbare Energien in Niedersachsen und Bremen. Als Dachverband auf Landesebene führen wir die Interessen der Akteure der Erneuerbaren Energien zusammen und geben der Branche eine gemeinsame Stimme.

Unsere Mitgliedschaft richtet sich an Verbände, Vereine, Institutionen, Organisationen sowie Unternehmen und natürliche Personen, die gemeinsam mit uns die Energiewende in Niedersachsen und Bremen zum Erfolg führen wollen!

Wie wir Sie unterstützen ...

Wir machen Lobbyarbeit für Erneuerbare, Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Klimaschutz.

Unser zentrales Anliegen ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den zügigen Ausbau erneuerbarer Energien. Als professioneller Verband vertreten wir ihre politischen Brancheninteressen im Politikfeld der Erneuerbaren Energien auf Landesebene in Niedersachsen und Bremen. Wir sorgen dafür, dass diese auch auf der Bundesebene Gehör finden.

Wir sind im Bereich der Erneuerbaren Ansprechpartner Nr. 1 für die Landespolitik.

Als junger Verband haben wir uns in wenigen Jahren für Fraktionen, Ministerien und viele andere Akteure der Erneuerbaren auf Landesebene als Ansprechpartner Nr. 1 etabliert. Dieses Bild spiegelt sich im Medieninteresse wider, aber auch bei der Berücksichtigung des LEE im Rahmen der Verbändebeteiligung bei der Erstellung und Novellierung von Gesetzen und Verordnungen.

Mitglied werden



Werden Sie jetzt Mitglied!

Wir informieren die Öffentlichkeit fokussiert über wichtige Themen Ihrer Branche.

Aus Sicht der Branche und unserer Mitglieder informieren wir die Öffentlichkeit über die Potenziale und den Ausbau der Erneuerbaren Energien, über politische Ziele, technische Entwicklungen und Perspektiven sowie über gesetzliche und ökonomische Rahmenbedingungen.

Wir schaffen Strukturen für Vernetzung, Wissenstransfer und Meinungsbildung für die Mitglieder.

Zu den wichtigsten Anliegen unserer Verbandsarbeit gehört die interne Vernetzung der Branche und ihre Außenwirkung durch professionelle Strukturen zu unterstützen. Dazu zählen beispielsweise unsere Branchentage, Arbeitskreise, Workshops, Webinare, Messebeteiligungen, Guided Tours, aber auch unsere Geschäftsstelle, deren Servicefunktionen viele Mitglieder des LEE regelmäßig nutzen.

Mit Hilfe dieser Strukturen fördern wir Vernetzung, Wissenstransfer und Meinungsbildung, auch über die Grenzen unseres Verbandes hinaus. Wir schaffen Räume, in denen sich konkrete Geschäftskontakte anbahnen und entwickeln können und fördern systematisch den Austausch zwischen Forschung, unternehmerischer Praxis und Politik.

LEE-Mitglieder

A

A & W Windenergie GmbH & Co. KG

A. und O. von Cramm GbR

ABO Wind AG

A-Consult GmbH

ADLER Solar Services GmbH

AGRAR ENERGIEN SOTTRUM GmbH & Co. KG

Agro & WEA Windpark Freren GmbH & Co. KG

Agro & WEA Windpark Haren GmbH & Co. KG

Agro & WEA Windpark Haren I GmbH & Co. KG

Agro & WEA Windpark Haren II GmbH & Co. KG

Agro & WEA Windpark Haren III GmbH & Co.
KG

Agro & WEA Windpark Lengerich I GmbH & Co.
KG

Agro & WEA Windpark Lengerich II GmbH & Co.
KG

Agrowea GmbH & Co. KG

Agrowea Windpark Achterberg/Westenberg
GmbH & Co. KG

Ahrens Solar- und Dachtechnik GmbH

AKTIVA Rechtsanwaltschaftsgesellschaft mbH
Steinhauer & Kollegen

Alfstedter Energie GmbH & Co. KG

Allianz Rüländer OHG

Alterric Deutschland GmbH

Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke
Niedersachsen und Schleswig-Holstein e.V.

ATLAS TITAN GmbH

AUF Eberlein & Co. GmbH

Avacon Natur GmbH

B

Banse, Heinrich

BayWa r.e. Wind GmbH

BDO Oldenburg GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beaufort 9 GmbH

Becken Agrar GmbH

Beeken vor Ort Energie

bigaro GmbH & Co. KG

BioConstruct GmbH

Bioenergie Geest GmbH & Co. KG

Bioenergie Stoetze GmbH & Co. KG

Bioenergie Wiehagen Verwaltungs GmbH

Biogas Service Tarmstedt GmbH

Block-Grupe, Friedrich-Georg

BST Innova GmbH

Bundesverband WindEnergie e.V.

Bürgersolarpark GmbH

Bürgerwindpark Nenndorf GmbH

C

CEC Haren GmbH & Co. KG

D

De Vries Energy Schleeßel

Deutsche Kreditbank AG Standort Hannover

Dr. Gehrig Management &
Technologieberatung GmbH

Drewes & Ringen GmbH & Co. KG

Dünenfähr Energie GmbH & Co. KG

LEE-Mitglieder

E

E 115 Windpark Mulsum GmbH & Co. KG
Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co. KG
EE-Plan GmbH
EES Nord GmbH
EMT² GmbH
enercity Erneuerbare GmbH
ENERCON GmbH
EnerGas Bierbergen GmbH & Co. KG
Energie 3000 Energie- und Umweltgesellschaft mbH
Energie Brokering GmbH & Co. Planung und Beratung KG
Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN)
Energiegenossenschaft für Wittmund eG
Energiekontor AG
Energiequelle GmbH
EnergieSynergie GmbH
Enerparc AG
EnerPlan Projektentwicklung GmbH
ENERTRAG SE

Engelke, Anja

Engie Deutschland Erneuerbare GmbH

ERG Germany GmbH

ERT Refrigeration Technology GmbH

European Energy Hamburg GmbH

F

Fachverband Biogas e.V.

Fallersleber Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (FEAG)

FREQCON GmbH

G

Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.

GEO-NET Umweltconsulting GmbH

GeoTRS GmbH

GP Joule GmbH

Greenovative GmbH

greentech projects GmbH

Günther Claas Vermögensverwaltungs-GmbH & Co. KG

GWS GmbH & Co. KG

H

H2BX - Wasserstoff für die Region Bremerhaven e.V.

Hake, Friedrich

Haseborg, Bernd

Heidekraft Biogas GbR

Hitachi Zosen Inova BioMethan GmbH

I

Ingenieurbüro Böker GbR

IngenieurNetzwerk Energie eG

Isegas GmbH & Co. KG

Isewind GmbH & Co. KG

J

JL re. Erneuerbare GmbH

JUWI GmbH

K

Kallage, Dirk

KLV-Steuerberatungsgesellschaft mbH

Kuhnke, Prof. Klaus

LEE-Mitglieder

L

LandStrom GmbH & Co. KG
Landvolk Niedersachsen -
Landesbauernverband e.V.
Landwind Planung GmbH & Co. KG
Landwind Verwaltungs GmbH & Co. KG

M

Marrink, Jan
MaxSolar GmbH
Mittelt Energie GmbH
Müller, Angelika

N

NDEWG GmbH
Nefino GmbH
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -
Nordgrön Energie GmbH
Notus energy GmbH
NVB GmbH
NWind GmbH

O

Öko Windpark Lengerich GmbH
Ölhafen GmbH & Co. KG
ON Energy GmbH

P

Pieper, Wilhelm
Planungsbüro für Biogastechnik
PNE AG
Prowind GmbH
PV Conception GmbH

Q

Qualitas Energy Service GmbH

R

RBI - Raiffeisen Bauträger u. Immobilien GmbH
RDRWind e.V.
REON AG
Rothe, Vanessa
RWE Renewables GmbH

S

Schnackenberg GmbH
Smartenergy Germany GmbH

S

Schnackenberg GmbH
Smartenergy Germany GmbH
SolarBlick GmbH
SolarWind Projekt GmbH
Söllingen Wind GmbH & Co. KG
Spar- und Bauverein eG
Statkraft Markets GmbH
Steinbock EE GmbH & Co. KG
Stracke, Prof. Theo
Stratmann, Lutz
Swisspower Renewables GmbH

U

UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH &
Co. KG
Uniper Renewables GmbH
Ute Hansmann Marketing &
Projektentwicklung

V

von Tettau | Rechtsanwälte | PartG mbB
VSB Neue Energien Deutschland GmbH

LEE-Mitglieder

W

Wasserkraftwerk Grasdorf

Wattmanufactur GmbH & Co. KG

WEA Windpark Walchum GmbH & Co. KG

WEA Windpark Walchum II GmbH & Co. KG

Wehner, Gustav

WestWind Projektierungs GmbH & Co. KG

Weyberg, Silke

Windenergie Buterhusen GmbH & Co. KG

windexperts Prüfgesellschaft mbH

Windgesellschaft Herrenland GmbH & Co. KG

Windkraft Alfstedt GmbH & Co. Betriebs KG

Windkraft Alfstedt GmbH & Co. Lauenbrück 1
KG

Windkraft Alfstedt GmbH & Co. Lauenbrück 2
KG

Windkraft Diemarden GmbH & Co. KG

Windpark Dornumergrode GmbH & Co. KG

Windpark Hamersen GmbH & Co. KG

Windpark Hinte GmbH & Co. Nord KG

Windpark Hinte GmbH & Co. Ost KG

Windpark Hinte GmbH & Co. West KG

Windpark Schütting GmbH & Co. KG

Windpark Schütting GmbH & Co. WEA Nr. 2 KG

WindStrom Erneuerbare Energien GmbH & Co.
KG

WIP Bremerhaven GmbH & Co. Am Jadebusen
KG

WIP Bremerhaven GmbH & Co. WEA Nr. 1 KG

WIP Bremerhaven GmbH & Co. WEA Nr. 2 KG

WIP Bremerhaven Verwaltungs-GmbH & Co.
Stadland KG

wpd onshore GmbH & Co. KG

Ausblick

Januar 2024

03. Biogasaustausch

Februar 2024

07. AK Windenergie, Biogasaustausch

14. Arbeitskreis Solarenergie

15. LEE-Vorstand

21. RV-Austausch Windenergie

22. Vorstellung Wertschöpfungsstudie

27. Biogasfirmentevent

März 2024

06. Biogasaustausch

April 2024

03. Biogasaustausch

10. Windworkshop

11. Windworkshop

22. Hannover-Messe/BT Mobil, LEE-
26. Vorstand, Nds.-Abend (25.04.24)

Mai 2024

08. AK Solarenergie, Biogasaustausch

22. Biogas-Innovationskongress OS

23. Biogas-Innovationskongress OS

28. Branchentag mobil zu Biodiversitäts
PV

29. RV-Austausch Windenergie

Juni 2024

05. AK Windenergie, Biogasaustausch

09. Ideenexpo (bis 15.06.24)

19. Intersolar München (bis 21.06.24)

Juli 2024

03. Sommerfest LEE, Biogasaustausch

12. Tarmstedter Ausstellung (bis 15.07.24)

August 2024

03. AK Windenergie, Biogasaustausch

14. AK Solarenergie

15. LEE-Vorstand

September 2024

04. RV-Austausch Windenergie,
Biogasaustausch

24. WindEnergy Hamburg (bis 27.09.24)

Oktober 2024

02. AK Windenergie, Biogasaustausch

24. Mitgliederversammlung

November 2024

05. Spreewindtage Linstow (bis 07.11.24)

06. Biogasaustausch

12. EuroTier (bis 15.11.24)

13. AK Solarenergie

21. Branchentag

Dezember 2024

04. AK Windenergie, Biogasaustausch

12. Weihnachtsfeier

Hinweis: Vorläufige Terminplanung, Änderungen vorbehalten.

Quellenverzeichnis

Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen | Bremen e.V.

Landwind-Gruppe, Janko Woltersmann, Niedersächsisches Umweltministerium, BWE,
Windenergie_AdobeStock_65407767 (S. 11), Solar_AdobeStock_45065434 (S. 15); Niedersächsisches
Landwirtschaftsministerium; Solarparkplatz_AdobeStock_240931249 (S. 14),
Wasserkraft_AdobeStock_45153482 (S. 19), Fachkräfte_AdobeStock_263935494 (S. 27),
Bundesministerium für Bildung und Forschung, AdobeStock_45153482 (S.23),
AdobeStock_309168688 (S. 26), Unsplash, Envato Elements: Fachkräfte: Item ID: GFB3QRQ,
Geothermie: Item ID: PZ8ZQUA

